



**FÜRSTENBERG**  
— 1747 —

PRÄZISION HAT EINEN NAMEN  
PRECISION HAS A NAME

Interview Design-Studio EOOS

## „Das ist für uns die Essenz“

**Das Wiener Design-Studio EOOS hat mit OMNIA ein universales Tafelgeschirr entworfen, das gekonnt mit Kontrasten spielt. Das Team von EOOS um die Gründer Martin Bergmann, Gernot Bohmann und Harald Gründl kommt nach eigenen Angaben durch „poetische Analyse“ zum kreativen Ziel. Ein Gespräch über die persönliche Leidenschaft fürs Kochen, die Faszination von Präzision, die Zahl 4 als Essenz und inspirierende Naturphänomene.**

### **Wie starten Sie, wenn Sie ein Design für eine Marke wie FÜRSTENBERG entwickeln?**

„Zunächst haben wir einmal versucht, die Schnittmenge zwischen FÜRSTENBERG und EOOS zu erfassen, und mit der Arbeit an dem Küchenprogramm b2 für Bulthaup haben wir uns schon in der Vergangenheit intensiv mit Kochen, Zubereiten, Verstauen auseinandergesetzt. Das und unsere persönliche Leidenschaft fürs Kochen, Essen und Trinken hat uns die poetische Grundlage gegeben und schließlich ermutigt, ein EOOS Tafelgeschirr anzudenken. Nach einer ersten Präsentation von 1:1-Modellen haben wir dann im intensiven Austausch mit der Entwicklungsabteilung von FÜRSTENBERG zusammengearbeitet.“

### **Gab es Besonderheiten bei der Zusammenarbeit?**

„Einer der größten Vorteile war wohl, dass wir uns mit Porzellan nicht auskennen und Faktoren wie handelsübliche Größen und Volumina nicht kennen. Wir sind zurückgegangen auf die Grundidee des Wachstums, sowohl in der Form als auch in der Oberfläche. Darüber hinaus waren wir schon bei der ersten Präsentation von FÜRSTENBERG unglaublich fasziniert von der Präzision und der Doppelwandigkeit. Das hat uns auf die Idee gebracht, zwei Identitäten gleichzeitig zu denken: außen geschichtet und matt, innen glatt und dazwischen Luft. Man greift die gewachsenen Formen an der Rillenstruktur mit den Händen an, und dort, wo matt und glatt zusammenkommen, berührt man den Becher und die Schale mit den Lippen. An dieser Kante geht es um eine der direktesten körperlichen Erfahrungen, die mit Objekten möglich sind. Diese Kante formuliert für uns die Essenz und Präzision von FÜRSTENBERG.“

### **Hatten Sie einen bestimmten Typ Mensch vor Augen, als Sie das Design entwickelt haben?**

„Unsere Vorstellung war, dass wir mit FÜRSTENBERG gemeinsam an einer Tafel sitzen und uns alle angesprochen fühlen.“



**FÜRSTENBERG**  
— 1747 —

PRÄZISION HAT EINEN NAMEN  
PRECISION HAS A NAME

**Die Serie besteht aus vier Teilen. Warum nicht aus drei oder fünf?**

„Wir haben versucht, mit einer Serie alle möglichen Esssituationen abzudecken. Das hat uns automatisch auf vier Teilegebracht: Speiseteller, Frühstücks-/Dessert-/Beilagenteller, Schale und Becher. Das ist für uns die Essenz.“

**Anders als bei den meisten Geschirrserien ist die Oberfläche der neuen Serie nicht glatt, sondern weist eine besondere Rillenstruktur auf. Welche Idee steht dahinter?**

„Uns faszinieren gewachsene Sedimentschichten, Lavaströme, Gletscher oder Schichtungen von Gestein. Diese natürlichen und rauen Oberflächen haben uns bei der Serie zur späteren Form geführt. Außen rau und gewachsen, innen glatt. Dieses Spannungsverhältnis fasziniert uns.“

**Und wie entstand das Farbkonzept?**

„Die Farbwelten sind ebenfalls von der Natur und von Naturphänomenen abgeleitet. Denken Sie z. B. an Lava, Gletscher, Nebel, Schnee, Eis, Wasser, Moos, Flechten, Gräser, Erde oder Felsformationen.“

**Zu guter Letzt: Haben Sie ein persönliches Lieblingsstück innerhalb der neuen Serie?**

„Wenn man alle vier Teile aufeinander stellt, erhält man ein einziges Objekt. Die Essential-Skulptur – die mögen wir besonders.“

Die **Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG GmbH**, gegründet 1747, ist Deutschlands zweitälteste Porzellanmanufaktur. Zum Sortiment gehören mehrfach mit Designpreisen ausgezeichnete Geschirrserien, Geschenkartikel bis hin zu individuellen Designerstücken für das Premiumsegment. Mit dem Anspruch an Leidenschaft, Kreativität, Präzision und Empathie basiert der größte Teil der Porzellanherstellung noch heute auf Handarbeit. Firmensitz und Produktionsstätte ist das Schloss Fürstenberg in Niedersachsen mit derzeit rund 100 Mitarbeitern. Im Jahr 2015 setzte die Porzellanmanufaktur insgesamt 5 Mio. Euro um. Porzellan von FÜRSTENBERG wird derzeit weltweit exportiert. In Deutschland pflegt die Marke exklusive Kooperationen mit der gehobenen Hotellerie und Gourmetrestaurants. Neben dem Projektgeschäft mit Hotels und der Gastronomie vertreibt FÜRSTENBERG seine Produkte über den Facheinzelhandel und den Manufaktur-Werksverkauf. Die Premiummarke ist Teil der NORD/LB-Gruppe in Hannover, weiterer Gesellschafter ist der Landkreis Holzminden. Als Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft ist Christoph Schulz bestellt. Die Geschäftsführung obliegt Stephanie Saalfeld.

Mehr zu FÜRSTENBERG unter [fuerstenberg-porzellan.com](http://fuerstenberg-porzellan.com).

Redaktionelle Verwendung frei.



**FÜRSTENBERG**  
— 1747 —

PRÄZISION HAT EINEN NAMEN  
**PRECISION HAS A NAME**

**Pressekontakt:**

Nicole Becker  
Marketing und Kommunikation  
Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG GmbH  
Meinbrexener Straße 2  
37699 Fürstenberg  
T +49 5271 401-153  
[presse@fuerstenberg-porzellan.com](mailto:presse@fuerstenberg-porzellan.com)  
[fuerstenberg-porzellan.com](http://fuerstenberg-porzellan.com)